

ASENDIA-LEITFADEN DAS GEHEIMNIS DES E-COMMERCE

Der grenzüberschreitende Online-Handel mit der Schweiz gewinnt massiv an Bedeutung. Im vergangenen Jahr legten die Online-Auslandseinkäufe in der Schweiz überproportional um 18% zu.

«Für den Warenversand in die Schweiz sind Kenntnisse der komplexen Zoll- und Steuervorschriften unerlässlich», sagt Dorothe Eickholt, Geschäftsführerin von Asendia Germany. Deshalb unterstützt Asendia, das Joint Venture von La Poste und Swiss Post, Online-Händler und junge E-Commerce-Unternehmen beim Markteintritt in die Schweiz von Anfang an. Für Newcomer, die erstmals in der Schweiz aktiv werden wollen, hat der Dienstleister den neuen Leitfadens «Das Geheimnis des Erfolgs: E-Commerce in der Schweiz» entwickelt, der ab sofort online verfügbar ist.

In den vergangenen Jahren haben sich die Vorlieben der Schweizer Online-Käufer geändert. Während früher Reisen und Hotelübernachtungen sowie Bücher und Zeitschriften am beliebtesten waren, sind es heute Unterhaltungselektronik und Bekleidung. Multimedia, Hi-Fi und Elektrogeräte sind jetzt der Renner im Schweizer E-Commerce. Mittlerweile werden 29% des gesamten Heimelektronik-Volumens online gekauft. An zweiter Stelle der Beliebtheitskala im Online-Handel in der Schweiz folgt der Bereich Bekleidung und Schuhe.

Eine Eigenheit des Schweizer Marktes ist, dass besonders viele Lebensmittel über das Internet bestellt werden. Danach folgt bereits der Bereich Wohnen, der auch in Deutschland hohe Zuwachsraten im Online-Shopping verzeichnet. Bücher und Zeitschriften, die früher am begehrtesten waren, liegen heute nur noch auf Platz 5.

«Grundsätzlich haben Nischenanbieter in der Schweiz mehr Chancen als «Warenhaus-Generalisten», sagt Dorothe Eickholt. «Zudem schützt die gute Zahlungsmoral Online-Händler weitgehend vor Zahlungsausfällen.» Denn die Schweizer sind es gewohnt, mit Geld umzugehen. Viele Abgaben, die in Deutschland bei der Lohn- und Gehaltsabrechnung abgezogen werden, führen die Schweizer am Monatsende selbst ab. Da spielt es auch keine Rolle, dass die Schweizer Kunden ihren Online-Einkauf gegen Rechnung bezahlen.

Ausserdem gehen die Schweizer gerne auf Schnäppchenjagd und suchen darüber hinaus nach Produkten, die auf ihrem verhältnismässig kleinen Heimatmarkt nicht erhältlich sind. Eine hohe Kaufkraft, die durch den Wechselkurs zwischen Schweizer Franken und Euro weiter gestiegen ist, und eine niedrige Mehrwertsteuer machen den Markt insbesondere für deutsche Unternehmen attraktiv. Zudem ist die Retourenquote in der Schweiz verhältnismässig gering. Das hängt vermutlich auch damit zusammen, dass kostenlose Rücksendungen in der Schweiz bis heute eher die Ausnahme sind.

Der Online-Versandhandel setzt in der Schweiz zur Bewerbung auf den Media-Mix aus: Werbekampagnen in klassischen Medien, Google AdWords und Direktmarketing. Hierbei fällt auf, dass jeder Markt andere Schwerpunkte hat. So geben die Anbieter von Bekleidung das meiste Werbebudget für Direktmailings aus, während die Gesundheitsbranche stärker in klassischen Printmedien wirbt.


› <https://e-commerce-schweiz.asendia.de>




FREEWARE **PREMIUM**

ONLINE TOOLS

GANZ HEISS



- PDF Preflight
- Color Preflight
- ISO↔PSO Converter





Auf die Website **online-tools.ch** gehen, den kostenlosen **Connector herunterladen** und loslegen: Preflights, Analysen und Konvertierungen pfannenfertig aus der Cloud. Einfacher war eine sichere Druckproduktion noch nie. Gleich ausprobieren!


www.online-tools.ch


PDFX-ready


Die PDFX-ready Online Tools werden unterstützt von


callas


Color Logic


enfocuss


IMPRESSED


calibrate


PDF@AKTUELL
Blog und Newsletter von Stephan Joeggi